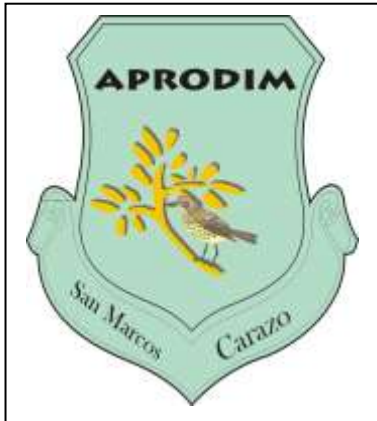


Ein Stipendium hilft

Ausbildungspatenschaften für Kinder in San Marcos

Ein Programm des Eine-Welt-Haus e. V. Jena
und
des Vereins APRODIM San Marcos/Nicaragua
im Rahmen der Städtepartnerschaft



Eine-Welt-Haus e. V.
Unterm Markt 13
07743 Jena
www.einewelt-jena.de
patenschaften@einewelt-jena.de

Ein Kind im Süden unterstützen ...

... wer hat sich das angesichts der täglichen Nachrichten aus den armen Ländern der Welt nicht schon vorgenommen.

Das Stipendienprogramm des Eine-Welt-Hauses und des Vereins APRODIM in Jenas nikaraguanischer Partnerstadt San Marcos wurde im Jahr 2000 begonnen. Anlaß war das Schicksal einer Schülerin der Oberschule von San Marcos, die aufgrund einer akuten Erkrankung der Eltern die Schuluniform und das Fahrgeld nicht mehr bezahlen konnte und daher das Risiko hatte, die Schule abbrechen zu müssen. Wir schrieben einen kurzen Artikel darüber für eine Jenaer Zeitung – und kurz darauf hatte Damaris einen Patenvater, der sie inzwischen bis zur Berufsausbildung begleitet hat.



Inzwischen ist die Zahl der Patenschaften auf über 160 angewachsen. Es gibt Patenkinder in der Grund- und der Oberschule sowie in Berufsausbildung. Die Unterstützung besteht darin, daß den Schülern am Anfang und in der Mitte des Jahres Lernmaterialien und die

Schuluniform übergeben werden. Außerdem erhalten sie in jedem Monat etwas Geld, um sich in der Schule ein tägliches Essen finanzieren zu können.

Das jährliche Stipendium für Grund- und Oberschüler beträgt 180,00 Euro/Jahr. Während des letzten Jahres der Oberschulausbildung werden die Abiturienten bei der Berufswahl beraten und unterstützt. In der Berufsausbildung können Kosten zwischen 250,00 und 300,00 Euro/Jahr (berufliche Ausbildung) bzw. bis zu 400,00 Euro/Jahr bei denjenigen, die an einer Universität studieren wollen, anfallen.

Alles, was Sie darüber hinaus spenden, kommt einem Konto zugute, aus dem z. B. Veranstaltungen mit den Patenkindern oder ein Sozialhilfefonds finanziert werden. Mit Ihren Mehrspenden werden auch das Gehalt und die Fahrtkosten von Carmen Hernandez bezahlt, die für die Auswahl der Patenkinder, ihre Betreuung während der Ausbildung und alle anderen Fragen der Patenschaft verantwortlich ist.

Carmen ist ausgebildete Sozialarbeiterin. Sie kennt alle Schüler sehr gut, hält ständigen Kontakt zu deren Familien und engagiert sich auch, wenn es bei den Jugendlichen im letzten Schuljahr darum geht, eine Entscheidung über die Berufswahl oder ein Studium zu treffen.

Sie hilft den Patenkindern dabei, den Kontakt mit den Pateneltern aufrecht zu erhalten.



Von den Stipendiaten wird verlangt, daß sie die Schule bzw. Uni regelmäßig besuchen und monatlich im APRODIM-Büro über ihre Ausbildung berichten. Zwei Mal jährlich werden Zeugnisse an die Pateneltern übersandt.

Es ist durchaus gewünscht und beabsichtigt, daß die Pateneltern und ihr Patenkind in eine persönliche Beziehung zueinander treten. In den Fällen, in denen Paten Spanisch sprechen, geht der Kontakt über Briefe und Emails direkt; bei allen anderen übernehmen wir für Sie die Übersetzungen. In San Marcos befinden sich fast immer Freiwillige unseres Vereins, an die Sie sich mit dringenden Fragen, Wünschen nach Fotos etc. wenden können.

Wenn Sie eine solche Patenschaft übernehmen wollen, wenden Sie sich bitte an eine/n der auf unserer Internetseite genannten Projektverantwortlichen; wir stehen Ihnen für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung.

Bitte bedenken Sie, daß eine Patenschaft über eine längere Zeit, ggf. die gesamte Schul- und Berufsausbildung aufrechterhalten werden sollte.

Bis zum Abitur sind es 11 Jahre und bis zum Ende der Berufsausbildung bzw. des Studiums weitere drei bis fünf Jahre.

Für die Patenkinder und ihre Familien ist es neben der materiellen Unterstützung sehr wichtig, mit den Paten in Kontakt zu bleiben. Deswegen freuen Sie sich auch über einen regen Briefkontakt.

Das Patenschaftsprogramm im Überblick:

- Das jährliche Stipendium beträgt für Schüler 180,00 €, bei Lehrlingen und Studenten können bis zu 400,00 € vereinbart werden.

- Nach Abschluß eines Vertrages überweisen die Pateneltern das Stipendium auf das Konto des Eine-Welt-Haus e. V. **IBAN:** DE 96 830 530 30 00000 **30 600** Sparkasse Jena **BIC:** HELADEF1JEN.
Sie erhalten dafür eine Spendenbescheinigung.
- Der Verein kümmert sich um alle technischen Einzelheiten wie Überweisung des Geldes nach Nicaragua, Übersetzung und Übermittlung der Briefe usw.
- Ihre Kontaktpersonen im Eine-Welt-Haus sind:
Beate Schuhmann, Fanni Pantförder und Ralf Hedwig; Sie erreichen uns unter:
patenschaften@einewelt-jena.de
- In San Marcos ist der dortige Partnerschaftsverein APRODIM für die Betreuung des Projektes verantwortlich: Übergabe des didaktischen Materials an das Patenkind, Überprüfung des Schulbesuches, Dokumentation der schulischen Entwicklung usw.
- Projektverantwortliche in San Marcos ist Carmen Hernandez



Carmen beim Besuch eines Patenkindes und im Gespräch mit der Mutter einer Schülerin

Eine Patenschaft für ein Kind in einem Entwicklungsland bedeutet eine Hilfe, die Früchte trägt und Zukunft schafft.